

# Pflicht zum "privaten" Abrufen der dienstlichen E-Mail

Beitrag von „O. Meier“ vom 18. März 2020 11:58

## [Zitat von Fraggles](#)

Dein Geld kannst Du natürlich auch nicht für IT ausgeben und sagen, dass Du deswegen die dienstlichen Mails nicht anrufen kannst.

Das tue ich nicht.

## [Zitat von Fraggles](#)

Einzelfällen

Wie relevant sind die für die Frage? Inwiefern spielt der Geiz deiner Kollegen eine Rolle für die Frage, wer die Arbeitsmittel zu stellen hat? In dem von mir zitierten Beitrag, war auch schon von Einzelfällen die Rede? oder hat da jemand etwas unangemessen verallgemeinert?

## [Zitat von Fraggles](#)

Ein Kollege ohne PC, ohne Internet, ohne jegliche Mühen für die Schule...

Von wem ist hier die Rede? Und die Implikation, dass man sich ohne digitalen Schnickschnack nicht um Schule bemühen könne, halte ich auch nicht für angebracht.

## [Zitat von Fraggles](#)

Von den Reichen lernste das Sparen. Oder eben von den Geizhälsen.

Wen soll den diese Beleidigung treffen? reich wirst an der Schule nunmal nicht. Und wer selbst bestimmen möchte, wofür er sein Geld ausgibt, ist noch lange kein Geizhals. Ich glaube, du schmeißt hier etwas grob alles zusammen.

## [Zitat von Fraggles](#)

Ps. In diesen Zeiten gehst Du natürlich davon aus, dass die Leute aus dem medizinischen Bereich Leib und Leben riskieren.

Nein, ich gehe davon aus, dass die die besten Möglichkeiten haben, sich vor Infektionen zu schützen. Im Übrigen kann ich denen das Risiko, dass diese Berufe mitbringen, auch nicht

abnehmen. Das wird nicht dadurch geringer, dass ich mich mehr von meinem Dienstherrn verarschen lasse. Dass insbesondere das Pflegepersonal auch angesichts dieses Risikos viel zu schlecht bezahlt sind, ist eine andere Sauerei.

#### [Zitat von Fraggles](#)

Während Du auf deinem privaten Rechner keine Dienstmails lesen magst.

Das stimmt nicht. Auch du darfst bei den Fakten bleiben. Bitte unterlasse falsche Behauptungen über mich.